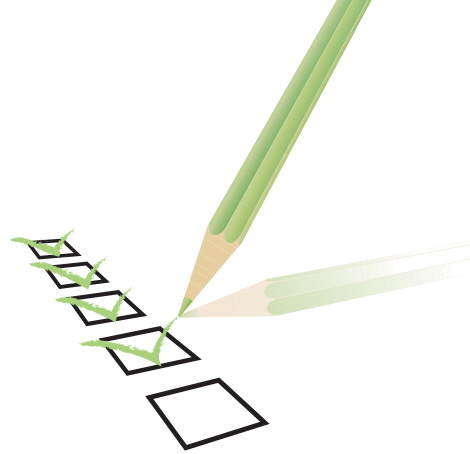


CHECKLISTE

Praxisgründung



Sammeln Sie schon vor der Praxisgründung Quittungen und Rechnungen, mit denen Sie dem Finanzamt folgende Kosten belegen können:

1. Sämtliche Kosten für die Suche, Auswahl einer Praxis und Vorbereitung der Niederlassung sind (vorweggenommene) Praxisausgaben.

- ✓ Beratungskosten (steuerlich, rechtlich, wirtschaftlich), z.B. Niederlassungs- und Existenzgründungsberatung
- ✓ Planungskosten, z.B. Liquiditätsplan, Ertragsvorschau
- ✓ Gründungskosten und Gebühren, z.B. Notar, Register, Zulassungsausschuss
- ✓ Fahrtkosten (bitte während der Vorbereitungsphase dokumentieren)
- ✓ Reisekosten, z.B. Übernachtungskosten
- ✓ Verpflegungsmehraufwand im Rahmen der Reisekosten
- ✓ Fortbildungskosten
- ✓ Finanzierungskosten, z.B. Zinscap-Gebühr
- ✓ Anzeigen-/Werbekosten
- ✓ Maklergebühr und Vermittlungsprovisionen



- ✓ Bewirtungskosten, z.B. für zukünftige Geschäftspartner, Arbeitnehmer ...

Wichtig: Steuerlich im Jahr der Bezahlung geltend machbar!

2. Anlaufkosten der Praxis („Laufende“ Kosten vor Gründung) – Erstausrüstung

- ✓ Praxismaterial, z.B. dentales Verbrauchsmaterial
- ✓ Miete und Nebenkosten
- ✓ Instandsetzungskosten („Schönheitsreparaturen“) für Praxisräume, z.B. Malerarbeiten
- ✓ Bürobedarf, Portokosten, sonstiger Praxisbedarf, ...

3. Bringen Sie Anlagegüter aus dem Privatvermögen in die Praxis ein, so kann dies – grundsätzlich – wie bei gekauften Anlagegütern steuerlich berücksichtigt werden

- ✓ Fachbücher
- ✓ PC sowie Zubehör (Drucker, Scanner, ...)
- ✓ Telekommunikationsgeräte (Telefon, Telefax)
- ✓ EDV-Programme
- ✓ Instrumente
- ✓ Einrichtungsgegenstände (z.B. Schränke, Schreibtische, ...)

Günstig, aber nicht notwendig: Fügen Sie „alte“ Rechnungen über den Kauf bei!



4. Anlagegüter, die bereits vor Praxisbeginn neu (nicht zunächst für den privaten Gebrauch) angeschafft wurden

- ✓ Beispiele: Siehe Punkt 3

Hinweis: Soweit Sie Kosten bereits vorher steuerlich geltend gemacht haben, können Sie diese hier nicht nochmals ansetzen!

Diese Checkliste wurde [dentalSUCCESS] mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt von www.bischoffundpartner.de

